

Nr. 17/517 S

Folgende Tagesordnungspunkte sind von den Antragsstellern zurückgezogen:

1. Kapazitätenprobleme beim doppelten Abiturjahrgang durch Wiederholer
Antrag der Fraktion der CDU
vom 17. August 2010
(Drucksache 17/623 S)
2. Flottenvertrag mit der Handwerkskammer aushandeln
Antrag der Fraktion der CDU
vom 20. April 2010
(Drucksache 17/581 S)

Nr. 17/518 S

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Konsequenzen aus Schulanwahl 2010/11 ziehen – benachteiligte Schulen deutlich stärken und sichtbar fördern
Antrag der Fraktion DIE LINKE
vom 15. Juni 2010
(Drucksache 17/603 S)
2. Keine Basta-Politik gegenüber Bremer Schulen und Beiräten – demokratische Partizipation nicht zurückstufen, sondern stärken
Antrag der Fraktion DIE LINKE
vom 15. Juni 2010
(Drucksache 17/604 S)
3. Amtsvormundschaften in Bremen
Große Anfrage der Fraktion der FDP
vom 28. Juli 2010
(Drucksache 17/615 S)

D a z u
Mitteilung des Senats vom 28. September 2010
(Drucksache 17/650 S)
4. Zusagen an die Wirtschaft einhalten und „Abwasser GmbH“ gründen
Antrag der Fraktion der CDU
vom 14. September 2010
(Drucksache 17/645 S)

Nr. 17/519 S

Fragestunde

1. Ist Ehrenamt eine Frage des Alters?
Anfrage der Abgeordneten Björn Fecker, Dirk Schmidtman, Mustafa Öztürk, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25. August 2010

2. Herausnahme des Burglesumer Heerstraßenzuges aus dem Lkw-Führungsnetz
Anfrage der Abgeordneten Reiner Holsten, Max Liess, Reimund Kasper, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD vom 26. August 2010
3. Veranstaltungen auf dem Bremer Marktplatz
Anfrage der Abgeordneten Thomas Ehmke, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD vom 27. August 2010
4. Außenwohngruppen der Stiftung Friedehorst
Anfrage der Abgeordneten Horst Frehe, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 1. September 2010
5. Veggiday
Anfrage der Abgeordneten Dr. Maike Schaefer, Dr. Karin Mathes, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grüne vom 1. September 2010
6. Einsturzgefahr in Bremen?
Anfrage der Abgeordneten Inga Nitz, Monique Troedel, Peter Erlanson und Fraktion DIE LINKE vom 1. September 2010
7. Vergnügungssteuern auf Geldspielautomaten erhöhen?
Anfrage der Abgeordneten Dr. Hermann Kuhn, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 3. September 2010
8. Gebührenerhebung für „Google Street View“ und ähnliche Unternehmungen
Anfrage der Abgeordneten Dr. Hermann Kuhn, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 7. September 2010
9. Lärmschutzmaßnahmen an der Pfalzbürger Straße
Anfrage der Abgeordneten Dr. Magnus Buhlert, Bernd Richter, Dr. Oliver Möllenstädt und Fraktion der FDP vom 7. September 2010

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

10. Bremens Chance auf Teilhabe am EU-Projekt „Waterways for Growth“
Anfrage der Abgeordneten Karin Bohle-Lawrenz, Birgit Busch, Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD vom 8. September 2010
11. Umsetzung des Mensabetriebs am Gymnasium an der Hamburger Straße
Anfrage der Abgeordneten Anja Stahmann, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 9. September 2010
12. Absicherung des Mittagstisches an der Grundschule Admiralstraße
Anfrage der Abgeordneten Dr. Iris Spieß, Heiko Strohmann, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 10. September 2010
13. Quartiersbus Gröpelingen
Anfrage der Abgeordneten Jost Beilken, Monique Troedel und Fraktion DIE LINKE vom 16. September 2010

Diese Anfragen hat der Senat gemäß § 30 Absatz 5 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

Nr. 17/520 S

Aktuelle Stunde

Die Stadtbürgerschaft führt auf Antrag der Abgeordneten Dr. Magnus Buhlert, Dr. Oliver Möllenstädt und Fraktion der FDP eine Aktuelle Stunde über folgendes Thema durch:

„Die Zukunft des Theaters Bremen sichern – Führungs- und Aufsichtverantwortung wahrnehmen!“

Nr. 17/521 S

Hochbegabtenförderung in Bremen

Große Anfrage der Fraktion der FDP
vom 22. März 2010
(Drucksache 17/571 S)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 22. Juni 2010

(Drucksache 17/609 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 17/522 S

Wohnungsbaukonzeption Bremen

Mitteilung des Senats vom 8. Juni 2010
(Drucksache 17/598 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Nr. 17/523 S

Das Wohnraumförderungsprogramm 2010 zugunsten von Familien überarbeiten!

Antrag der Fraktion der CDU
vom 18. August 2010
(Drucksache 17/626 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 17/524 S

Modernisierung der Seniorenvertretung in der Stadt Bremen

Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 9. Juni 2010
(Drucksache 17/601 S)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 13. Juli 2010

(Drucksache 17/613 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 17/525 S

Umgang mit verwaehrlosten Immobilien („Schrottimobilien“) in der Stadtge- meinde Bremen

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD
vom 9. Juni 2010
(Drucksache 17/602 S)

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf,

1. bei allen in der Stadtgemeinde anzutreffenden Fällen von verwaehrlosten Immobilien und Grundstücken („Schrottimobilien“) im Rahmen aller rechtlichen und finanziellen Möglichkeiten Abhilfe für die unmittelbare Nachbarschaft und die Allgemeinheit zu schaffen.
2. der städtischen Deputation für Bau und Verkehr bis Dezember 2010 einen Bericht über seine Bemühungen vorzulegen.

Nr. 17/526 S

Zukunft geWiNnen – WiN-Programm fortsetzen!

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen
vom 8. September 2010
(Drucksache 17/643 S)

1. Die Stadtbürgerschaft beschließt, das Programm „Wohnen in Nachbarschaften (WiN)“ in einer dritten Förderperiode von 2011 bis 2016 in Bremen fortzuführen.
2. Sie fordert den Senat auf, ein geeignetes Konzept für die Fortsetzung von WiN zu entwickeln. Dies soll in der Deputation für Bau und Verkehr sowie in der Deputation für Soziales, Jugend, Senioren und Ausländerintegration beraten und die Ergebnisse der Stadtbürgerschaft zur erneuten Beschlussfassung spätestens im Dezember 2010 vorgelegt werden.
3. In dem Konzept soll der Senat die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in den Quartieren, die ressortübergreifende Zusammenarbeit, die Effizienz des Mitteleinsatzes sowie die Frage, wie die Arbeit der WiN-Quartiersmanager/-innen verstetigt werden kann, geprüft und dargestellt werden. Das Konzept sollte darüber hinaus auch die Möglichkeit der Aufnahme kleinräumiger Präventionsgebiete beinhalten.
4. Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat, nach drei Jahren Förderlaufzeit der neuen Förderperiode den zuständigen Deputationen einen Zwischenbericht zur Wirksamkeit des WiN-Programms vorzulegen, um weiterhin den Erfolg des Programms zu gewährleisten.

Nr. 17/527 S

Erhalt des pädagogischen Mittagstisches an der Grundschule Admiralstraße

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD
vom 14. September 2010
(Drucksache 17/644 S)

Die Stadtbürgerschaft begrüßt die Initiative des Senats, zur Weiterentwicklung des pädagogischen Mittagstisches zum 1. August 2011 einen Schulversuch „Verlässliche Grundschule plus“ an der Grundschule Admiralstraße in der Verantwortung der Senatorin für Bildung und Wissenschaft einzurichten.

Die bisher dafür im Sozialressort vorhandenen Mittel sollen ab 1. August 2011 und für die folgenden Jahre auf die Senatorin für Bildung und Wissenschaft übertragen werden. Darüber hinaus wird die Senatorin für Bildung und Wissenschaft gebeten zu prüfen, ob weitere Grundschulstandorte in den Schulversuch einbezogen werden sollen.

Nr. 17/528 S

Kapazitätenprobleme beim doppelten Abiturjahrgang durch Wiederholer

Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 5. Juli 2010
(Drucksache 17/612 S)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 24. August 2010

(Drucksache 17/627 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 17/529 S

Bericht des städtischen Petitionsausschusses Nr. 8 vom 17. August 2010

(Drucksache 17/622 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen – mit Ausnahme der Petitionen S 17/183 und S 17/251 – wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 17/530 S

Bericht des städtischen Petitionsausschusses Nr. 9 vom 7. September 2010

(Drucksache 17/635 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen – mit Ausnahme der Petition S 17/158, die ausgesetzt wurde – wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 17/531 S

Ortsgesetz über die 2. Verlängerung der Geltungsdauer des 157. Ortsgesetzes über eine Veränderungssperre nach dem Baugesetzbuch für ein Gebiet in Bremen-Vegesack für das Grundstück Weserstraße 65 (Flur 2/9, VR Vegesack Flur 1)

Mitteilung des Senats vom 31. August 2010

(Drucksache 17/632 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Nr. 17/532 S

Flottenvertrag mit der Handwerkskammer aushandeln

Mitteilung des Senats vom 7. September 2010

(Drucksache 17/636 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Nr. 17/533 S

Flächennutzungsplan Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001

102. Änderung

– Hemelingen (Stresemannstraße) –

Mitteilung des Senats vom 7. September 2010

(Drucksache 17/637 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Plan zur 102. Änderung des Flächennutzungsplans Bremen.

Nr. 17/534 S

Vorhabenbezogener Bebauungsplan 73 (Vorhaben- und Erschließungsplan) für die Errichtung eines Bau- und Gartenmarktes an der Steubenstraße in Bremen-Hemelingen

Mitteilung des Senats vom 7. September 2010

(Drucksache 17/638 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 73.

Nr. 17/535 S

Bebauungsplan 2306 für ein Gebiet in Bremen-Hemelingen zwischen Auf den Conroden, Mahndorfer Landstraße, Eisenbahnstrecke Dreye-Sagehorn und Schanzendorferstraße

Mitteilung des Senats vom 7. September 2010
(Drucksache 17/639 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2306.

Nr. 17/536 S

Vorhaben- und Erschließungsplan 74 (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für den Neubau eines russisch-orthodoxen Kirchenzentrums in Bremen-Osterholz (Ludwig-Roselius-Allee/Hermann-Koenen-Straße)

Mitteilung des Senats vom 7. September 2010
(Drucksache 17/640 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Vorhaben- und Erschließungsplan 74.

Nr. 17/537 S

Bebauungsplan 2408 für ein Gebiet in Bremen-Neustadt zwischen Kornstraße, Kirchweg, Hagedornstraße und Claudiusstraße

Mitteilung des Senats vom 7. September 2010
(Drucksache 17/641 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2408.

Nr. 17/538 S

Wahl eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses

Die Stadtbürgerschaft wählt den Abgeordneten

Dr. Magnus B u h l e r t

anstelle des Abgeordneten Uwe Woltemath zum Mitglied und den Abgeordneten

Dr. Oliver M ö l l e n s t ä d t

anstelle des Abgeordneten Dr. Magnus Buhlert zum stellvertretenden Mitglied des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses.

Nr. 17/539 S

Wahl eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds des städtischen Rechnungsprüfungsausschusses

Die Stadtbürgerschaft wählt den Abgeordneten

Dr. Magnus B u h l e r t

anstelle des Abgeordneten Uwe Woltemath zum Mitglied und den Abgeordneten

Dr. Oliver M ö l l e n s t ä d t

anstelle des Abgeordneten Dr. Magnus Buhlert zum stellvertretenden Mitglied des städtischen Rechnungsprüfungsausschusses.

Nr. 17/540 S

Ortsgesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2010

Mitteilung des Senats vom 14. September 2010
(Drucksache 17/646 S)

Die Stadtbürgerschaft überweist das Ortsgesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2010, den Nachtragshaushaltsplan 2010 und den Nachtragsproduktgruppenhaushalt für das Jahr 2010 zur Beratung und Berichterstattung an den städtischen Haushalts- und Finanzausschuss.

Nr. 17/541 S

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Woltmershausen vor innerörtlichen Lkw-Schwerlastverkehren schützen
Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen
vom 15. Juni 2010
(Drucksache 17/608 S)
2. Fahrradnutzung stärken!
Antrag der Fraktion DIE LINKE
vom 17. August 2010
(Drucksache 17/621 S)
3. Tag der Kultur an Schulen in der Stadtgemeinde Bremen
Antrag der Fraktion der CDU
vom 17. August 2010
(Drucksache 17/624 S)

